04 2024

stadtwerke flensburg

FLENSBURGER energiezeitung

FÜR GLÜCKSPILZE

Miträtseln und tolle Preise gewinnen

Machen Sie mit und lösen Sie unser Kreuzworträtsel!

Rückseite

Arbeitspreis f. Fernwärme sinkt um rund 20 %

2,20 € · *Für Kunden der Stadtwerke Flensburg kostenlos*

04 2024

stadtwerke flensburg

FLENSBURGER
energiezeitung

Inhalt

SEITE 16

COOLES COMEBACK

Eisbahn auf der Exe

Sie ist wieder da: Auf der Exe gibt es winterlichen Schlittschuh-Spaß auf der Eisbahn. Wir sorgen für die grüne Energieversorgung mit 100 % Ökostrom.

SEITE 10+11

DOPPELT SIMULIERT BESSER

Über unseren digitalen Netzzwilling

Um für zukünftige Entwicklungen gewappnet zu sein, haben wir für unser Netz einen digitalen Zwilling geschaffen. Was es damit auf sich hat, verraten wir Ihnen hier.

Seite 4
Editorial

Seite 5
Aktiv für die Region

Seite 6
Stadtwerke aktuell

Seite 8
Steckbrief

Seite 9
Stadtwerke aktuell

Seite 12
Internet der Zukunft

Seite 13
Telekommunikation

Seite 14
Klimapakt

Seite 15
Ausbildung

Seite 16
Stadtwerke aktuell

SEITE 12

INTERNET DER ZUKUNFT

Im Gespräch mit Martin Ellermann

Die Digitalisierung prägt unser Leben auf vielerlei Weise. Mit Martin Ellermann, Bürgermeister der Gemeinde Harrislee, haben wir über dieses spannende Thema und die Bedeutung des Glasfaserausbaus gesprochen.

Stadtwerke Flensburg GmbH
Batteriestraße 48
24939 Flensburg
Telefon 0461 487-0
Fax 0461 487-1699
service@stadtwerke-flensburg.de
www.stadtwerke-flensburg.de

Service-Center
Nikolaistraße 5
24937 Flensburg

Öffnungszeiten
Mo.–Mi. + Fr.: 9–16 Uhr
Do.: 9–18 Uhr

Hotline
0461 487-4440
Mo.–Fr.: 8–18 Uhr

FEZ-Projektbetreuung
V. i. S. d. P.
Peer Holdensen

Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr
Strom 0461 487-1010
Fernwärme 0461 487-1020
Wasser 0461 487-1030

Glasfaserstörung
0461 487-4466
Mo.–Fr.: 7–22 Uhr, Sa:. 9–14 Uhr

Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisrätsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung eingeben oder per E-Mail senden: gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de. Einsendeschluss ist der **14.02.2025.**

Konzeption, Text und Gestaltung
www.hoch2.de

Fotos
Shutterstock,
Stadtwerke Flensburg

Druck
PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C105137

Klimaneutral Kompensation ClimatePartner.com/11287-1806-1001

Liebe Leserinnen und Leser,*

sind Sie schon in Weihnachtsstimmung oder freuen Sie sich, wenn der Trubel vorbei ist? Ganz gleich, ob Feiertagsfan oder nicht: Wir versorgen nahezu alle Menschen in Flensburg und Umgebung mit Wärme, Strom, Trinkwasser und Telekommunikationslösungen – zuverlässig, rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.

Und zunehmend klimaschonender, denn wir stellen unsere Energieerzeugung schrittweise auf CO_2-neutrale Technologien um. In unserem Transformationsplan haben wir die notwendigen Schritte bereits langfristig geplant und finanziell kalkuliert, um die Klimaneutralität bis 2035 erreichen zu können. Über den aktuellen Stand informieren wir Sie auf Seite 9. Und auf den Seiten 10 und 11 geben wir Ihnen einen spannenden Einblick in ein Teilprojekt unseres Trafoplans – den digitalen Netzzwilling.

Apropos Netz: Bereits heute versorgen wir nahezu alle Haushalte in Flensburg mit nachhaltiger Fernwärme. Demnächst kommt sogar noch eine weitere Gemeinde hinzu, denn wir erweitern unser Versorgungsgebiet, sodass auch die Bewohner des Harrisleer Ortsteils Niehuus bald mit Flensburger Fernwärme heizen können. Weitere Infos können Sie auf Seite 7 nachlesen.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe ein Interview mit dem Harrisleer Bürgermeister Martin Ellermann, Neuigkeiten vom Klimapakt und wir stellen Ihnen unseren Kollegen Ulf Rieck-Blankenburg vor.

Wir wünschen frohe Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2025!

IHR PEER HOLDENSEN

*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).

Peer Holdensen,
Unternehmenssprecher

Meine persönlichen Highlights

SEITE 7
Mit wärmsten Empfehlungen: Fernwärmeausbau in Niehuus

SEITE 16
Glatte Empfehlung: Schlittschuhlaufen auf der Exe

SEITE 18
Genau erklärt: So funktioniert eine Großwärmepumpe

AKTIV FÜR DIE REGION

Bescherung!

Wir tragen zwar weder Bart noch roten Mantel – aber Geschenke haben wir trotzdem im Gepäck. Als regionales Versorgungsunternehmen übernehmen wir gerne Verantwortung für unsere Heimat und unterstützen Flensburger Initiativen, Vereine und Organisationen. In diesem Quartal sorgen wir hier für vorweihnachtliche Freude.

Klasse2000 ist Deutschlands größtes Programm zur Gesundheitsförderung sowie Sucht- und Gewaltprävention und richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Aktiv, anschaulich und mit viel Spaß lernen die Kinder Wissenswertes über gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung, Konfliktlösung und kritisches Denken. Mit 250 € ermöglichen wir der Giraffenklasse der Friedheimschule gerne die Teilnahme für ein Jahr.

250 €

800 €

Ganz gleich, ob im Spiel, beim Training oder abseits des Platzes: Die E-Jugend des TSV Nord Harrislee ist eine starke Truppe. Wir sorgen ab sofort für einen tollen Auftritt und spendieren den Nachwuchskickern neue Trikots. Wir drücken die Daumen für eine erfolgreiche Saison!

Auch bei der 1. Damenmannschaft des DJK Flensburg dreht sich alles um Fußball. Aktuell tritt das Team, das aus Studentinnen der Europa-Universität Flensburg und der Hochschule Flensburg besteht, in der Kreisklasse A an. Damit die Elf nicht nur spielerisch, sondern auch optisch glänzen kann, greifen wir bei der Anschaffung neuer Trikots gerne finanziell unter die Arme.

800 €

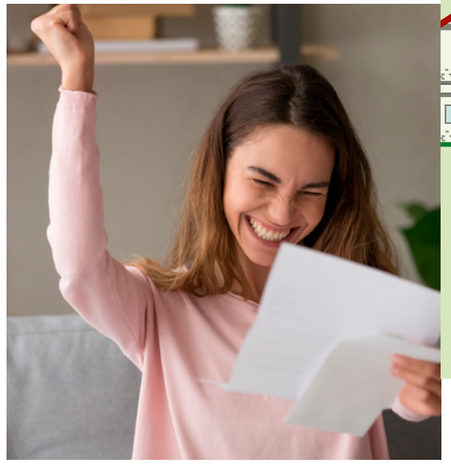
Wem sollen wir unter die Arme greifen? Melden Sie sich!
Im Rahmen unserer Aktion „Aktiv für die Region“ verteilen wir regelmäßig Zuwendungen. Interessiert? Schreiben Sie uns in einer E-Mail (**marketing@stadtwerke-flensburg.de**) oder auf einer Postkarte (Stadtwerke Flensburg GmbH, z. Hd. Peer Holdensen, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg), wen Sie gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.

Gute Nachrichten zum neuen Jahr

Arbeitspreis für Fernwärme sinkt 2025 um rund 20 %

Bereits im Sommer haben wir es angekündigt: Im kommenden Jahr 2025 wird der Arbeitspreis für Fernwärme für Flensburg, Glücksburg, Harrislee und Wees um rund 20 % sinken. Auch wenn der Grundpreis leicht steigt, wird der verbrauchsabhängige Arbeitspreis so stark sinken, dass der Fernwärmepreis insgesamt deutlich günstiger wird. Im Vergleich zu 2024 können je nach Wohnungs- oder Hausgröße einige hundert Euro gespart werden.

Die Stadtwerke versorgen mehr als 90 % aller Haushalte in Flensburg, Glücksburg, Harrislee und Wees mit Fernwärme aus dem zentralen Heizkraftwerk. Vor dem Hintergrund des Klimaschutzgesetzes bedeutet dies: Kein Hauseigentümer, der an die Fernwärme angeschlossen ist, muss seine Heizungsanlage komplett erneuern und dafür viel Geld investieren. Dies übernehmen die Stadtwerke durch die Umstellung des zentralen Heizkraftwerks auf CO_2-neutrale Wärmeproduktion.



Sorgt für strahlende Gesichter: Der Arbeitspreis für Fernwärme sinkt 2025.

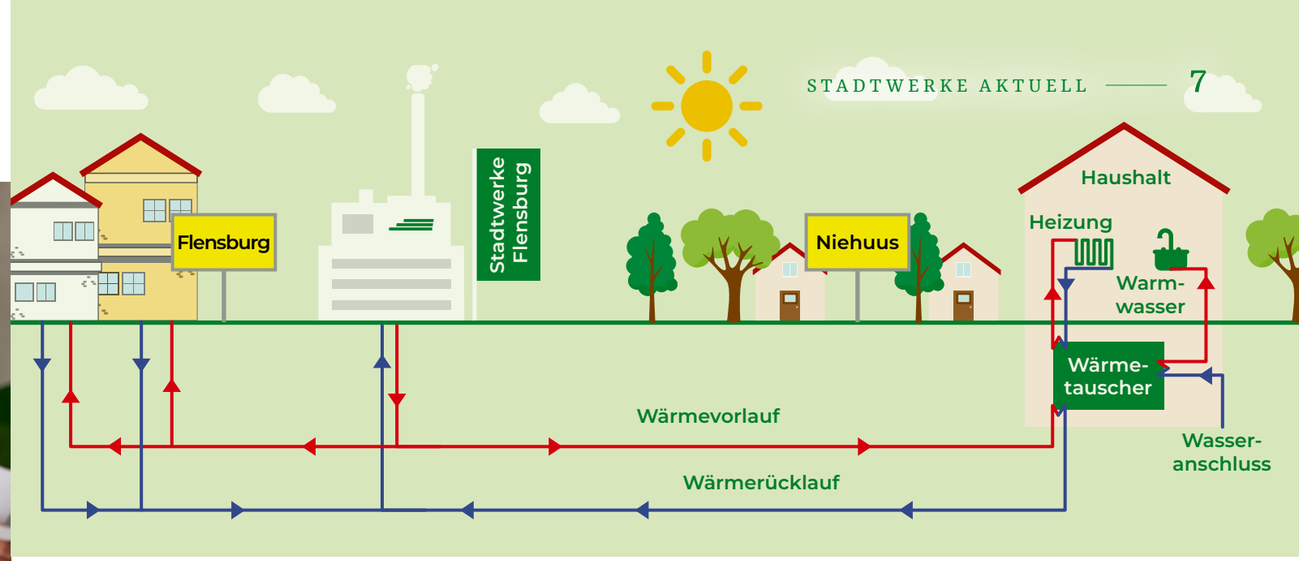
Engagiert für unsere Stadt: Der Härtefallfonds bietet Unterstützung, wenn Menschen ihre Energiekosten nicht mehr bezahlen können.

Unterstützung aus dem Härtefallfonds

Schutz vor Energiesperren

Vor rund zwei Jahren spendeten die Stadtwerke 500.000 € für den Härtefallfonds, einen Teil des Bürgerfonds des Diakonischen Werks. Mit diesem Geld sollen Betroffene unterstützt werden, die ihre Energierechnung nicht zahlen können und unmittelbar vor einer Strom- oder Fernwärmesperre stehen. Stand jetzt sind noch rund 350.000 € verfügbar und können helfen, Sperrungen möglichst im Ansatz zu vermeiden. Betroffene Stadtwerke-Kunden aus Flensburg, Glücksburg und Harrislee können sich an die vom Bürgerfonds benannten Stellen wenden, die nach ausführlicher Beratung darüber entscheiden, ob Unterstützung gewährt wird. Eine Übernahme kann mit einer Energiesparberatung durch die Stromsparhelfer der bequa einhergehen.

Der Härtefallfonds greift immer dann, wenn anderweitige Möglichkeiten wie Darlehen, Jobcenter/Sozialhilfe und Ratenzahlungsvereinbarung mit den Stadtwerken ausgeschöpft sind.



Netzanschluss für Niehuus:

Fernwärme auf dem Vormarsch!

Die Flensburger Fernwärme findet immer mehr Abnehmer: Zukünftig werden auch die Bewohner der Gemeinde Niehuus mit Wärme aus unserem Kraftwerk versorgt. Das bringt viele Vorteile mit sich – insbesondere im Hinblick auf das neue Gebäudeenergiegesetz.

Die als „Heizungsgesetz“ bekannt gewordene Regelung sieht vor, dass neu eingebaute Heizungen seit dem 1. Januar 2024 in der Lage sein müssen, mit mindestens 65 % erneuerbaren Energien betrieben werden zu können – und auch Bestandsbauten werden perspektivisch von den rechtlichen Änderungen betroffen sein. Für viele Hausbesitzer stellt dies eine Herausforderung dar. So kam die Möglichkeit, sich dem Fernwärmenetz der Stadtwerke Flensburg anzuschließen, für die Niehuuser wie gerufen.

Obwohl beim Wechsel auf Fernwärme keine sofortige Erneuerung der Heiztechnik erforderlich ist, empfehlen wir dennoch, das Heizsystem gemeinsam mit einem Installateur und im besten Fall sogar mit einem Energieberater auf Optimierungspotenzial zu überprüfen. „Das hört sich zunächst zwar nach einem größeren Aufwand an, führt langfristig aber zu deutlichen Energieeinsparungen“, so Norbert Jensen, Abteilungsleiter Energieservices. Insgesamt kommt der Umstieg also nicht nur dem Geldbeutel zugute, sondern auch der Umwelt.

Die Gemeinde Niehuus hat den geplanten Anschluss ans Fernwärmenetz sehr positiv aufgenommen. „Viele sahen den Anschluss an die Fernwärme einfach als sinnvollste Lösung und freuen sich daher, künftig von uns mit Energie versorgt zu werden“, sagt Jensen. Und so geht auch das Dorf selbst mit gutem Beispiel voran und lässt öffentliche Einrichtungen wie die Flüchtlingsunterkunft und die Schule mit Kita anschließen.

Bis Mitte September mussten die Verträge für den sofortigen Anschluss während der Ersterschließung unterschrieben werden. Doch alle, die die Entscheidung aus persönlichen Gründen nicht sofort fällen wollten, können auch zu einem späteren Zeitpunkt ins Netz integriert werden – dann allerdings zu ggf. anderen Förderbedingungen und Anschlusskosten.

Insgesamt sieht Jensen die Vorreiterrolle, die die Gemeinde einnehmen könnte: „Niehuus könnte als Modellprojekt für den Anschluss weiterer Umlandgemeinden dienen.“ In den kommenden Jahren könnten dementsprechend auch andere Orte wie zum Beispiel Weding an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Flensburg angeschlossen werden, was die regionale Wärmeversorgung weiter stärken würde.

ULF RIECK-BLANKENBURG

Ulf Rieck-Blankenburg

Alter: 58 Jahre
Verantwortlichkeit: Netze, speziell Fernwärme
Bei den Stadtwerken seit: 1999

Das mache ich bei den Stadtwerken:
Derzeit bin ich als Teilprojektleiter verantwortlich für die notwendigen Netzmaßnahmen unseres Transformationsplanes. Im Zuge dessen müssen wir unser Fernwärmenetz anpassen und ertüchtigen, für mehr Volumenstrom und bessere Rücklauftemperaturen. Das ist wichtig, um die Großwärmepumpe, die 2027 in Betrieb genommen werden soll, auch effizient betreiben zu können.

Kein Arbeitstag ohne ...
eine Fahrradfahrt zur Arbeit und Fernwärmerohre. Darum dreht sich einfach alles, denn sie sind das zentrale Element und verbinden unser Kraftwerk mit den Anlagen beim Kunden.

Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit ...
dass ich dazu beitragen kann, den Menschen im Netzgebiet das Grundbedürfnis nach Wärme zu erfüllen, und der tolle Kollegenkreis.

Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:
Die Stadtwerke sind ein Vorreiter in Sachen Fernwärmeversorgung. Sie waren zwar nicht die ersten, aber sie haben die Fernwärme flächendeckend und konsequent ausgebaut. Als ich aus Hamburg nach Flensburg kam, war ich überrascht, wie selbstverständlich die Fernwärme für alle Kunden war. Hier hat sich ein einfaches und überzeugendes Produkt durchgesetzt.

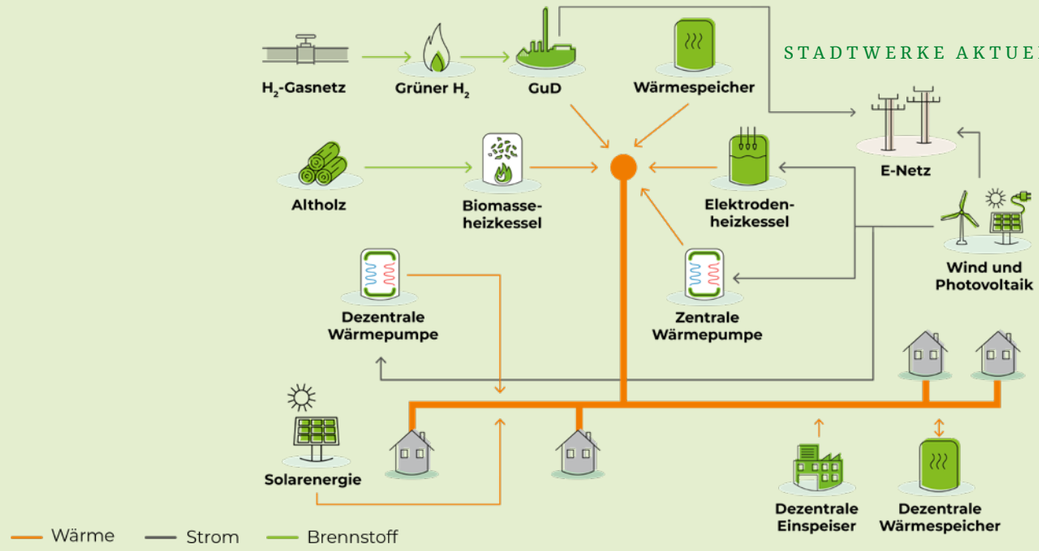
Meine Freizeit verbringe ich ...
gern „outdoor“. Ich spiele und gucke gerne Fußball. Aber auch Kanufahren, Skifahren, Wandern und Radfahren gehören zu meinen Hobbys.

Für die Zukunft wünsche ich mir ...
dass unser Transformationsplan gelingt, damit ich beruhigt in den Ruhestand gehen kann (lacht).

Diese Ziele möchte ich mit den Stadtwerken erreichen:
den Erhalt der Fernwärmeversorgung mittels eines für beide Seiten fairen Tarifs und der weiteren Optimierung des Gesamtsystems. Unser Fernwärmenetz ist ein großer Hebel zum Gelingen der Energiewende, aber es müssen alle – auch die Kunden – mitmachen. Nur gemeinsam können wir unser Ziel, 2035 klimaneutral zu sein, erreichen.

Ulf Rieck-Blankenburg
Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ Mitarbeitende der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: Ulf Rieck-Blankenburg, Netze, speziell Fernwärme



Voll auf Kurs

Aktuelles vom Transformationsplan

Wir segeln weiter unserem großen Ziel – der vollständigen Klimaneutralität bis 2035 – entgegen. Hierfür haben wir einen detaillierten Plan entwickelt, mit dem wir schrittweise unsere Energieerzeugung transformieren werden.

Die Flensburger Ratsversammlung hat festgelegt, dass wir in unserer Energieerzeugung grundsätzlich ab 2028 nur noch maximal 50 %, ab 2032 noch bis zu 25 % und ab 2035 0 % der CO_2-Mengen von 2019 ausstoßen sollen, sofern alle Rahmenbedingungen dies zulassen. In unserem Transformationsplan sind alle notwendigen Schritte hierfür definiert und zeitlich terminiert.

„Wir stehen zwar noch am Anfang unserer Reise, haben aber bereits wegweisende Maßnahmen ergriffen“, fasst Karsten Müller-Janßen, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, den Status quo zusammen. Ein wesentlicher Meilenstein ist die Inbetriebnahme einer Großwärmepumpe, die voraussichtlich 2027 stattfinden soll. Diese innovative Anlage wird Wärme aus der Flensburger Förde und Strom aus erneuerbaren Energien nutzen und so klimafreundliche Fernwärme bereitstellen. Sie verfügt über eine thermische Leistung von 60 MWth und wird am Standort des zentralen Heizkraftwerks an der Flensburger Förde errichtet. Da wir mehr als 90 % aller Flensburger Haushalte mit Fernwärme versorgen, ist das ein großer Stellhebel für die Klimaneutralität der gesamten Region.

So ist der aktuelle Stand
„Derzeit sind die Gründungsarbeiten für die Großwärmepumpe in Vorbereitung und es laufen die ersten Ausschreibungen“, berichtet Herr Müller-Janßen. Ein Kernangebot betrifft die benötigten Wärmepumpenmodule, zudem werden ein neues Gebäude sowie die Anbindungen an das Elektrizitäts- und das Fernwärmenetz geplant. Eine gute Nachricht kann Karsten Müller-Janßen bereits jetzt mitteilen: „Unsere Zeitpläne für die Großwärmepumpe wurden bieterseitig alle bestätigt. Wir liegen also im Soll und sind zuversichtlich, dieses Projekt termingerecht abschließen zu können.“

Die Großwärmepumpe ist eines der wichtigsten und umfangreichsten Vorhaben in der sogenannten 1. Phase unseres Trafoplans. Zusammen mit dem Bau der Großwärmepumpe ist auch der Umbau der bestehenden Wärmespeicher-Einbindung vorgesehen, um die Versorgung der Wärmepumpen mit möglichst geringen Temperaturen im Rücklauf sicherzustellen und so die Effizienz des gesamten Heizkraftwerks zu steigern.

TIPP:
Auf Seite 18 erklären wir nochmal detailliert die Funktionsweise der Großwärmepumpe.

Alle aktuellen Informationen und weitere Hintergründe zu unserem Transformationsplan finden Sie online auf unserer Homepage:

Der digitale Netzzwilling

Virtuell simulieren – real optimieren

Eine Zunahme an regenerativ erzeugter Energie, der Ausbau der Elektromobilität, weitere Erzeugungsanlagen im Rahmen unseres Transformationsplanes und ein neuer Anschluss an das schleswig-holsteinische Hochspannungsnetz: Unsere Netzplanung muss aktuell viele Faktoren im Blick behalten.

Um für zukünftige Herausforderungen noch besser gewappnet zu sein, werden digitale Netzzwillinge zum Einsatz kommen. Kai Hüttmann, Abteilung Netzplanung Strom bei den Stadtwerken Flensburg, erklärt, was sich dahinter verbirgt: „Mit einem digitalen Zwilling wird das Ziel verfolgt, das virtuelle Abbild des erstellten Netzmodells noch enger an die Realität und die dort festgestellten Messergebnisse zu binden. Dabei wird die Kopplung mit dem realen Verteilnetz der Stadtwerke mittels digitaler Kommunikationsinfrastruktur durchgeführt. Das bedeutet, dass eine Anbindung eines erstellten virtuellen Netzmodells mit Kommunikationsschnittstellen echtzeitsynchron über Sensoren (Smart Meter) zwischen der Realität und der virtuellen Abbildung hergestellt wird. Eine manuelle indirekte Kopplung der Messwerte über konventionelle Energiezähler ist jedoch ebenfalls möglich."

Während das Modell die Reaktion des realen Verteilnetzes auf unterschiedliche Eingangsgrößen oder Ereignisse – beispielsweise Messwerte wie Leistung, Strom, kWh und Schaltzustände – beschreibt, ist die Simulation der Vorgang, das Modell mit verschiedenen Eingangsgrößen (Szenarien) zu analysieren. Kai Hüttmann fasst zusammen: „Die Simulation beantwortet allgemein die Frage, wie sich das reale Netz der Stadtwerke unter bestimmten Umständen verhalten wird. Sie ist also eine Was-wäre-wenn-Analyse."

Gut gerüstet für die Zukunft

„Der Einsatz des digitalen Zwillings bietet die Möglichkeit, die Herausforderungen der Energiewende besser zu meistern und die Kosten für den Netzausbau zu dämpfen. Versorgungsunternehmen wie wir sollen damit in die Lage versetzt werden, auch unter immer komplexeren und stärker variierenden Bedingungen dauerhaft einen hocheffizienten Netzbetrieb zu gewährleisten, ohne dabei Stabilität und Versorgungssicherheit zu gefährden",

erklärt Kai Hüttmann weiter. Verbunden mit einer konsequenten Installation dieser Messsensoren entstehen daraus neue Automatisierungslösungen für unsere Regelungs-, Leit- und Steuerungstechnik.

Durch den digitalen Netzzwilling ergeben sich einige Vorteile:

- verbesserte Netzplanung unter Berücksichtigung genauerer Daten
- Optimierung zukünftiger Netzführung durch Zusammenwirken der Netzplanung und der Netzführung
- Dezentralisieren der Erzeugungsinfrastrukturen (PV-Park in Kombination mit der Elektromobilität)
- neue Automatisierungslösungen in der Schutz- und Leittechnik
- Senken der Leistungsverluste
- Reduzieren der CO_2-Emissionen

Beispielhafte Simulationen

Mit dem digitalen Netzzwilling können genauere Lastsituationen simuliert werden. Ein Beispiel erläutert Kai Hüttmann: „Beim Laden von Elektrofahrzeugen entstehen unterschiedliche Ladeverläufe in Abhängigkeit des Akkuzustandes der E-Fahrzeuge. Die Netzanschlüsse der Ladestationen können noch effizienter geplant werden, wenn die Ladeleistung zeitsynchron gemessen wird, insbesondere bei gleichzeitiger Ladung der E-Fahrzeuge. Ein digitaler Netzzwilling bietet hierfür die notwendige Datenbasis." Ein weiteres Beispiel sind erneuerbare Erzeugungsanlagen. Photovoltaikanlagen etwa speisen ihren EEG-Strom in Abhängigkeit ihrer Ausrichtung und der Jahreszeit in die Verteilnetze ein. Auch hier ergeben sich Planungsvorteile, wenn die realen Einspeiseprofile in den Netzmodellen abgebildet werden.

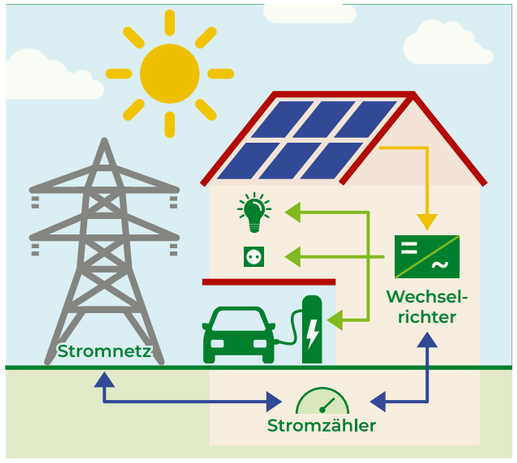
Netzplanung und Klimaneutralität

Im Zuge unseres Transformationsplanes werden wir zukünftig mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen in unser Netz einspeisen. Daher beabsichtigen wir, einen neuen Anschluss an das schleswig-holsteinische 100.000-Volt-Hochspannungsnetz zu realisieren. Dafür müssen neue Betriebsmittel, wie Kabel und Transformatoren, sowie die erforderlichen Installations- und Verlegearbeiten gründlich geplant werden. Zudem planen wir die Verstärkung der Mittel- und Niederspannungsnetze in Abhängigkeit der Standorte von E-Ladestationen oder dezentralen EEG-Anlagen.

TIPP:

Infos zum aktuellen Stand unseres Transformationsplans finden Sie auf Seite 17.

Alle aktuellen Informationen und weitere Hintergründe zu unserem Transformationsplan finden Sie online auf unserer Homepage:



Wir stecken Energie ins Netz – und sorgen dafür, dass zusätzliche Erzeugungsanlagen und Verbraucher sich nahtlos einfügen können.

Martin Ellermann, Bürgermeister der Gemeinde Harrislee

Highlights der Digitalisierung

„Enorme Chance zur Verbesserung der Lebensqualität“

Eine Vielzahl digitaler Möglichkeiten nutzen wir bereits im Alltag – sei es Voice-over-IP, Streaming oder Cloud-Computing. Ständig formen sich neue Trends heraus, die unser Leben verändern. Darüber haben wir diesmal mit Martin Ellermann, Bürgermeister der Gemeinde Harrislee, gesprochen.

Was sind Ihre Highlights der Digitalisierung?
Ein Highlight für uns als Gemeinde ist die Einführung von Onlinediensten, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, Verwaltungsangelegenheiten bequem von zu Hause aus zu erledigen. Das reicht von der Anmeldung von Eheschließungen über das Anfordern von Urkunden bis hin zur Anmeldung des Wohnsitzes. Die Basis dafür ist natürlich die Verbesserung der digitalen Infrastruktur – also ein Breitbandanschluss für alle Haushalte. Dadurch wird zudem die Ansiedlung von Unternehmen gefördert, die für Arbeitsplätze und zusätzliche Einnahmen sorgen.

Mit den Stadtwerken Flensburg haben wir als Gemeinde einen starken Partner an unserer Seite. In einem gemeinsamen Kraftakt konnten wir mit Förderung durch Bund und Land das Glasfasernetz in den sogenannten grauen Flecken ausbauen. In diesen Gebieten, zu denen Niehuus gehört, waren bisher lediglich Bandbreiten von unter 100 Mbit/s verfügbar, und nun surft man hier mit ECHTER Glasfaser.

Was bedeutet Digitalisierung für Sie persönlich?
Sie ist eine enorme Chance zur Verbesserung der Lebensqualität. Ich glaube, vor allem der Telemedizin und digitalen Assistenzsystemen wird eine große Bedeutung zukommen. Für uns als Verwaltung ist Digitalisierung auch ein Schlüssel, um die Gemeinde zukunftsfähig zu machen. Zudem kann man unglaublich schnell kommunizieren und Informationen austauschen. Trotzdem finde ich, dass der persönliche Kontakt durch nichts zu ersetzen ist. Das betrifft sowohl das Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen als auch die Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Wie beeinflusst Sie persönlich diese Entwicklung?
Sie beeinflusst mich in vielerlei Hinsicht. Man muss immer wieder Neues lernen und sich mit neuen Technologien auseinandersetzen. Auch die Verwaltung ist dadurch transparenter und zugänglicher geworden, wir können schneller auf Anliegen und Anfragen reagieren. Das stärkt hoffentlich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in uns. Gleichzeitig wird aber auch eine gewisse Erwartungshaltung geweckt. Schnelle Lösungen und Antworten werden gefordert, das erzeugt natürlich neuen Druck. Man sollte die Entwicklungen also auch immer kritisch betrachten.

Welche digitale Innovation wünschen Sie sich?
Ich bin gespannt, ob und in welcher Form die KI den Fachkräftemangel lindern kann. Eine stärkere Vernetzung zwischen Gemeinden wäre wichtig, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln. Einige Services können bereits in digitaler Form angeboten werden, aber es ist noch viel zu tun, gerade was die Antragsstellung betrifft. In unserer Gemeinde sind wir bereits auf dem Weg zur digitalen Akte, auch unser Rechnungs-Workflow läuft bereits vollelektronisch.

Digitales Fernsehen:

waipu.tv bei den Stadtwerken

Seit kurzem bieten wir Haushalten in Flensburg, Glücksburg, Harrislee, Wees und Nordfriesland die Möglichkeit, von waipu.tv zu profitieren – einer perfekten Ergänzung zu unseren Förde-Flat-Tarifen. Viele Bestands- und Neukunden haben sich bereits für unser IP-TV-Angebot entschieden und sind sichtbar zufrieden.

Neugierig geworden?
Dann schauen Sie doch mal bei unseren Tarifen vorbei.

Evelyn Bögemann,
Solution Architect bei den Stadtwerken Flensburg

„Ich habe mich für waipu.tv entschieden, weil ich nach meinem Umzug innerhalb von Flensburg nun endlich das Glasfasernetz der Stadtwerke nutzen kann und diese ein gutes Kombi-Angebot anbieten. Nachdem ich in meiner alten Wohnung zuletzt ohne Glasfaseranschluss gestreamt habe – was eher leidlich ist –, erhoffe ich mir nun durch das waipu.tv Comfort-Angebot mit inkludiertem 4K-Stick in Verbindung mit schnellerem Internet einen performanten TV-Genuss.“

Felix Worm,
Gründer und Geschäftsführer HOCHZWEI GmbH & Co. KG

„Mit waipu.tv habe ich mein Fernsehprogramm immer dabei – auf dem Segelboot, im Skiurlaub und natürlich auch zuhause. Zudem bin ich Hi-Fi-Enthusiast und lege größten Wert auf perfekten Klang. Dank hochwertiger Hi-Fi-Anlage, Streaming von Musik in High Resolution und der ECHTEN Glasfaser der Stadtwerke kann ich Musik störungsfrei und in bester Soundqualität genießen.“

„Ich habe mich für waipu.tv entschieden, da ich als Studentin nicht immer Zeit habe, meine Lieblingssendungen direkt im Fernsehen zu schauen. Durch die Aufnahmefunktion kann ich sie nun alle sichern und jederzeit nachschauen – und das in bester Qualität. Außerdem war die Inbetriebnahme total einfach. Ich musste nur die App herunterladen, mich anmelden und konnte sofort fernsehen, ganz ohne langen Sendersuchlauf. Einfach super!“

Luisa Zander,
Studentin

Eine gute Verbindung:

5G – nicht ohne Glasfaser

Der neue Mobilfunkstandard 5G ist die Basis für eine Vielzahl innovativer Anwendungen – dank deutlich höherer Übertragungsraten, kurzer Latenzzeiten und der möglichen Vernetzung vieler Geräte miteinander. Damit diese Technologie jedoch erfolgreich umgesetzt werden kann, ist die Anbindung der 5G-Masten an Glasfasernetze wichtig. Diese gewährleisten die schnelle und zuverlässige Übertragung der enormen Datenmengen, die 5G benötigt. In Zusammenarbeit mit 5G-Anbietern sorgen wir als Stadtwerke Flensburg dafür, dass 5G-Masten in Flensburg, Glücksburg und Harrislee an unser umfangreiches Glasfasernetz angebunden werden. So machen wir unsere Wirtschaftsregion gemeinschaftlich zukunftsfähig und tragen zu mehr Lebensqualität und Sicherheit bei.

Vorteile von 5G im alltäglichen Leben
Sowohl private Nutzer als auch Unternehmen werden von 5G profitieren – und zwar auf vielerlei Weise:

- **Internet der Dinge:** Machine to Machine Communication ermöglicht die Fernsteuerung, Vernetzung und Flexibilisierung von Produktionsanlagen. Daraus ergeben sich **Wettbewerbsvorteile** für die **Industrie 4.0.**
- **5G-Campusnetze** sind **autarke, lokale Mobilfunknetze** mit **höchster Informationssicherheit** – etwa in einem Krankenhaus, wo sensible Daten ausgetauscht werden.
- **Straßenverkehr:** Datenaustausch in Echtzeit und geringe Latenzzeiten sind ein Muss für **sicheres, autonomes Fahren** – und 5G ist die Basis des Ganzen.
- **Gesundheitswesen:** Ärzte können Informationen zum Gesundheitszustand der Patienten abrufen, **Vitaldaten und CT-Bilder direkt aus dem Rettungswagen erhalten** oder Kontakt aufnehmen **(Telemedizin)** – schnell, sicher und in Echtzeit.

CarSharing in Flensburg

Erster Transporter bei cambio verfügbar

cambio erweitert die CarSharing-Flotte in Flensburg um einen Transporter. Dieser steht in Uninähe in der Thomas-Fincke-Straße 19. Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung plant cambio den weiteren Ausbau des Angebots in Flensburg. Sandra Schniederkötter, Prokuristin von cambio Flensburg, zeigt sich sehr erfreut über die Entwicklung: „Die Erweiterung unserer Flotte um die Preisklasse L trägt unserer erfolgreichen Entwicklung in Flensburg Rechnung. Wir wachsen jährlich um mehr als zehn Prozent. Mit dem neuen Transporter wird unser CarSharing-Angebot vor Ort erst so richtig vollständig.“ Der Transporter kann wie alle cambio-Fahrzeuge rund um die Uhr per App gebucht werden. Von der Erweiterung profitieren geschäftliche und private Kunden gleichermaßen. Zusätzlich zum neuen Transporter plant cambio, noch in diesem Jahr mit einem VW ID.3 das erste Elektroauto der Preisklasse M nach Flensburg zu bringen.

Mit dem neuen Transporter von cambio-CarSharing können problemlos auch Umzüge vorgenommen werden.

Susanne Glander (Geschäftsführerin Klimapakt Flensburg e. V.) begrüßte die rund 100 Gäste der Abschlussveranstaltung in der Phänomenta.

Stadtradeln Flensburg

Erfolgreicher Abschluss

Auch in diesem Jahr kann der Klimapakt Flensburg mit dem Ergebnis seiner alljährlich stattfindenden Kampagne „Stadtradeln Flensburg – wir radeln immer noch!“ eine positive Bilanz ziehen: Insgesamt wurden 108.901 Kilometer in einem dreiwöchigen Zeitraum von 195 Teams bzw. 623 Radfahrern absolviert. Die damit verbundene CO_2-Einsparmenge – im Vergleich zur Autonutzung – von 18 Tonnen kann sich sehen lassen. Klimapakt-Geschäftsführerin Susanne Glander bedankte sich im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Phänomenta bei den Teilnehmenden: „Fahrradfahren ist gelebte, nachhaltige Mobilität und ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die CO_2-Neutralität. Vielen Dank für Ihr gesellschaftliches Engagement für den lokalen Klimaschutz.“ Und auch die Klimaschutzmanagerin Jördes Wüstermann freut sich über das gute Kampagnenergebnis: „Schön, dass wir auch 12 Jahre nach Kampagnenstart immer wieder neue Menschen für das Radfahren begeistern können. Durch die relativ neue Möglichkeit, mit der Stadtradeln-App teilzunehmen, können wir noch mehr Radfahrer mobilisieren.“ Nicht zuletzt wegen der guten lokalen Resonanz erhielt die Kampagne eine bundesweite Auszeichnung als „best-practice-Projekt“ für den kommunalen Klimaschutz seitens des Bundesumweltministeriums.

So macht Bewerben Spaß

Unsere Talent Days

Schwierige Tests? Knallharte Bewerbungsgespräche? Nicht mit den Stadtwerken! Bei der Suche nach unseren Auszubildenden setzen wir auf Auswahlverfahren, die Spaß machen und das gegenseitige Kennenlernen ermöglichen.

Die Stadtwerke Flensburg haben in diesem Jahr zum ersten Mal einen Talent Day für angehende Auszubildende veranstaltet, der auch eine digitale Teamübung umfasste. „Wir haben viele begeisterte Rückmeldungen und einige nützliche Hinweise erhalten“, berichtet Doris Nieswand, kaufmännische Ausbilderin bei den Stadtwerken Flensburg. Auf Basis dessen haben wir den Ablauf leicht verändert und bereits erfolgreich an drei Terminen erprobt.

Unterhaltsam und herausfordernd gleichermaßen

Wir starten mit der digitalen Teamübung ins Auswahlverfahren. Hierbei bilden die Bewerber Teams und treten im Spiel „Rocket League“ gegeneinander an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter mit einem Mathetest, einem Deutschtest und einem Gruppengespräch. Der Talent Day endet für die kaufmännischen Bewerber gegen 17 Uhr mit einer „analogen“ Teamübung. Die Interessenten für die gewerblichen Berufe erhalten hingegen die Möglichkeit, ihre handwerklichen Fähigkeiten bei verschiedenen Biegeübungen unter Beweis zu stellen.

„Die Rückmeldungen aus den ersten beiden Tagen waren überwiegend positiv. Die Teilnehmer hatten viel Spaß und waren nach der digitalen Teamübung weniger nervös“, weiß Doris Nieswand zu berichten. „Wir als Stadtwerke Flensburg möchten diesen Weg gehen, um die Bewerber auf eine neue Art kennenzulernen und mit einem guten Gefühl den oder die richtige Auszubildende für das Unternehmen und die doch sehr verschiedenen Berufszweige zu finden.“ Bestes Beispiel für die hervorragende Ausbildungsqualität bei den Stadtwerken sind Pascal Detjens und Semjon Gottfried. Beide schlossen ihre Ausbildung als Fachinformatiker Anwendungsentwicklung bzw. Industriemechaniker als Innungsbeste ab – wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

TikTok:
@stadtwerkeflensburg

Instagram:
@stadtwerke_flensburg

Abschluss mit Auszeichnung: Marius Schmeling (Ausbilder Stadtwerke Flensburg), Pascal Detjens, Semjon Gottfried und Thomas Reichmuth (Ausbilder der Stadtwerke Flensburg) bei den Feierlichkeiten in der IHK.

Elektrisierende Aussichten

Starte deine Ausbildung 2025 bei uns!

Du hast Lust, die Zukunft gemeinsam mit uns zu gestalten? Dann lerne uns kennen und absolviere deine Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) bei den Stadtwerken Flensburg.

Deine Aufgaben:

- Du baust, betreibst und wartest mechanische, elektrische und elektronische Systeme in funktioneller Kombination.
- Du erlernst den Umgang mit elektrischer und mechanischer Steuerungstechnik, E-Pneumatik und speicherprogrammierbarer Steuerung.
- In der Ausbildungswerkstatt werden dir die wichtigsten mechanischen und elektronischen Grundkenntnisse vermittelt.
- Mechanische Metallverarbeitung und die Programmierung von komplizierten Steuerungen runden dein Aufgabengebiet ab.
- Dein Einsatzgebiet ist zum Beispiel in unserem Heizkraftwerk.

Das wünschen wir uns von dir:

- Teamfähigkeit
- Blick fürs Detail
- handwerkliches Geschick
- Schulabschluss: mind. mittlerer Schulabschluss
- Interesse an innovativen Technologien

Weitere Infos findest du online:

Schlittschuh-Spaß auf der Exe

Eisbahn kommt auch im Winter 2024/25

Die Eisbahn in Flensburg hat sich in den letzten Jahren einer großen Beliebtheit bei den Flensburgerinnen und Flensburgern und ihren Gästen erfreut. So war die Enttäuschung groß, als eine Realisierung in der kommenden Saison unklar schien. Zahlreiche Menschen haben sich inzwischen an die Stadt gewandt, um zu erfahren, ob es in diesem Jahr erneut eine Eisbahn in der Stadt geben würde.

Dieses Engagement hat Oberbürgermeister Fabian Geyer zum Anlass genommen, noch einmal alle Akteure an einen Tisch zu bitten, um doch noch eine Lösung zu ermöglichen. So haben der Veranstalter, die Ordnungsverwaltung der Stadt, der Verwaltungsvorstand sowie die Stadtwerke gemeinsam einen Weg gefunden, wie die Eisbahn in der kommenden Wintersaison sowohl in der Frage der Finanzierung als auch in Fragen der Genehmigungsfähigkeit realisiert werden kann. **Diese wird für den Zeitraum vom 14. Dezember 2024 bis zum 2. März 2025 auf der Exe aufgebaut.**

„Die vielen Zuschriften, auch von Schülerinnen und Schülern der umliegenden Schulen, haben mich schon sehr beeindruckt. Mir war es deshalb wichtig, noch einmal einen Versuch zu unternehmen, eine Eisbahn auf der Exe auf die Beine zu stellen. Es freut mich, dass die verschiedenen Seiten eine entsprechende Möglichkeit gefunden haben, und bedanke mich vor allem bei der Ordnungsverwaltung für die zügige Bearbeitung“, erklärt Oberbürgermeister Fabian Geyer.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Dirk Thole freut sich, dass die Stadtwerke zum Gelingen beitragen konnten: „Aufgrund der vielen positiven Stimmen der Flensburger Bürger haben wir uns entschlossen, die Eisbahn zu unterstützen und sie kostenlos mit Ökostrom zu beliefern. Wir haben dafür in anderen Bereichen unsere Budgets etwas heruntergefahren und können so allen Flensburgern das Schlittschuh-Erlebnis auch in diesem Jahr ermöglichen. Damit sorgen die Stadtwerke gern für noch ein Stück mehr Lebensqualität in unserer schönen Fördestadt, denn die Eisarena steht für Bewegung, Kommunikation, Freude und Miteinander in dieser stimmungsvollen Jahreszeit.“

Öffnungszeiten, Preise sowie weitere Infos für Gruppen gibt es online:
www.eisbahn-flensburg.de

Gemütlichkeit pur: Wir liefern Holzhackschnitzel für den Flensburger Weihnachtsmarkt.

Stadtwerke Holzhackschnitzel für Weihnachtsmarkt

Duftender Weihnachtsmix

Fast schon traditionell liefern die Stadtwerke die Holzhackschnitzel für den Flensburger Weihnachtsmarkt. Der Holzlieferant hat dafür einen speziellen, regionalen Holzhackschnitzel-Mix hergestellt, der mit Nadelholzduft für weihnachtliche Stimmung sorgt. Die erste Schüttung haben die Stadtwerke am 22. November geliefert. Wegen des natürlichen Schwunds wird bei Bedarf „nachgefüllt“. Nach der Weihnachtszeit werden die punschgetränkten Holzhackschnitzel mit höherem Heizwert im Kraftwerk der Stadtwerke als Biobrennstoff verbrannt und landen als Strom und Fernwärme wieder bei den Flensburger Haushalten.

Appetitanreger: Unser Rezeptkalender bietet kulinarische Inspiration.

Rezeptkalender 2025

Monat für Monat ein Genuss

Diese liebgewordene Tradition darf auch in diesem Jahr nicht fehlen: Unser Rezeptkalender ist wieder da! Monat für Monat gibt es für Sie eine neue, leckere Rezeptidee – ausgewogen, saisonal und immer köstlich. Die praktische Monatsübersicht bietet jede Menge Platz für private Termine, Geburtstage und Notizen. Eine ebenso praktische wie schicke Planungshilfe, die Sie verlässlich durch das Jahr 2025 begleiten wird. Den Kalender erhalten Sie in unserem Kundencenter in der Nikolaistraße. Sie können den Kalender kostenlos mitnehmen, doch eine Spende für den guten Zweck ist gerne gesehen.

Der Erlös geht in diesem Jahr an das Katharinen Hospiz am Park. Die Angebote im Bereich der Hospiz- und Palliativarbeit sind für die Patienten und deren Angehörige stets kostenlos, daher ist das Hospiz auf Spenden angewiesen.

Alles im Blick

Netzplanung bei den Stadtwerken Flensburg

Hoch-, Mittel- und Niederspannung, sieben Umspannwerke und sechs Netzgebiete: Das Team aus unserer Netzplanung behält all das im Blick. Hinzu kommen weitere Herausforderungen durch die Energiewende und unseren Transformationsplan, denn die klimaneutrale Wärmeversorgung, die wir mit Großwärmepumpen realisieren wollen, hat Auswirkungen auf Lastflüsse und Leistungen in unserem Versorgungsnetz. „Speziell in der Niederspannung muss der Ausbau in Abhängigkeit der zukünftigen Anschlussleistung überlegt geplant werden,“ betont Kai Hüttmann aus der Abteilung Netzplanung Strom. Um all diesen Herausforderungen gerecht zu werden, setzt unser Team auf ausgefeilte Softwarelösungen, wie Kai Hüttmann erklärt: „Wir vertrauen seit Jahren auf PSS SINCAL von Siemens Grid Software. Die Software umfasst verschiedene Module, etwa zur Untersuchung von Spannungsqualität und Frequenzstabilität oder die Wiederherstellung der Versorgung.“ Zudem unterstützt das Programm bei der Anschlussprüfung für erneuerbare Erzeuger, wie etwa PV-Anlagen, und E-Ladestationen. „Das Interesse an PV-Anlagen und E-Mobilen ist groß und somit steigen die Anfragen. Eine Netzverträglichkeitsprüfung ist unbedingt erforderlich und mit jeder neuen Anlage wird die Bewertung komplexer“, erklärt Kai Hüttmann. Bei der Berechnung der Anschlusspotenziale werden sowohl Lastflüsse berücksichtigt als auch Kurzschluss- und Schutzanalysen miteinbezogen. So stellen wir sicher, dass unsere Netze jederzeit zuverlässig und sicher funktionieren, und garantieren ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit.

Da steckt viel Energie drin: So funktioniert die Netzplanung in Flensburg.

Nachhaltig begeistert

Unsere Gewinnerin

Auf diesen Preis fahren alle ab und Laila Kuschel aus Flensburg hatte das Glück, ihn zu gewinnen: Sie ist nun stolze Besitzerin einer Fahrradtasche aus recycelten Werbebannern von maesh! Die korrekte Lösung unseres Rätsels lautete HERBSTSTURM. Wir wünschen Laila Kuschel viel Spaß mit dem Gewinn!

Das ABC der Klimaneutralität

So funktioniert eine Großwärmepumpe

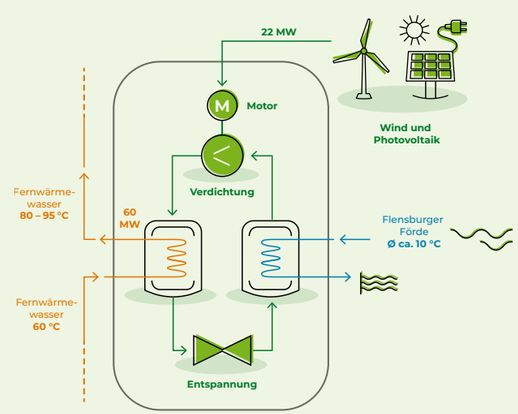
Schritt für Schritt nähern wir uns unserem großen Ziel: der klimaneutralen Energieversorgung einer ganzen Stadt. Um es zu erreichen, setzen wir auf nachhaltige und zukunftsorientierte Technologien. In einer kleinen Reihe stellen wir Ihnen diese näher vor. Diesmal: die Großwärmepumpe.

Wie funktioniert das?
Heizen mit Fördewasser? Was zunächst abwegig klingt, ist für uns tatsächlich eine nachhaltige und kostengünstige Art der Wärmeproduktion. Wir werden hierfür eine Großwärmepumpe nutzen, die das Funktionsprinzip eines Kühlschranks umdreht. Die Großwärmepumpe ist eine technische Anlage, die Umgebungswärme geringer Temperatur aus dem Wasser entnimmt und mit Hilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau bringt, sodass sie für die Fernwärme verwendet werden kann. Vereinfacht gesagt entnehmen wir dem Flensburger Fördewasser 3 bis 4 °C, geben Strom aus erneuerbaren Energien dazu und erhalten letztendlich Fernwärmewasser mit einer Temperatur von bis zu 85 °C.

Was sind die Vorteile?
Großwärmepumpen sind das Verbindungsglied für eine gelungene Sektorenkopplung und somit ein wesentlicher Treiber für die Energiewende. Mit Hilfe dieser Technologie sind wir in der Lage, Umwelt- und Abwärmequelle wie das Fördewasser nachhaltig und kosteneffizient in die Wärmeversorgung zu integrieren. Im Sommer, wenn viele Haushalte lediglich heißes Wasser benötigen, könnten ausschließlich Wärmepumpen die Wärmeversorgung klimaneutral übernehmen. Auch unsere unmittelbare Natur profitiert dank dieses innovativen Konzepts: Die Förde wird gekühlt und kann besser wichtigen Sauerstoff speichern.

Was ist sonst noch wichtig?
Die Stadtwerke planen den Bau einer Fördewasser-Großwärmepumpe mit einer thermischen Leistung von 60 MWth am Standort des zentralen Heizkraftwerks an der Flensburger Förde. Als dezentrale Erzeugungsanlage ist zudem eine weitere Wärmepumpe mit einer thermischen Leistung von 1,5 MWth am Flensburger Klärwerk vorgesehen. Sie dient der Versorgung des neu zu errichtenden Quartiers „Hafen Ost“. Als Wärmequelle dient hier jedoch das Abwasser des Klärwerks, das nach dem Reinigungsprozess wieder in die Flensburger Förde eingeleitet wird.

Funktionsweise Großwärmepumpe



Wenn’s mal nicht läuft:

Neuerungen in der Störungskommunikation

Tag für Tag und rund um die Uhr kümmert sich unser Team darum, dass Sie zuverlässig mit Strom, Wasser und Fernwärme sowie Telekommunikationsdienstleistungen versorgt werden. Als kommunales Unternehmen hat die Versorgungssicherheit für uns oberste Priorität – trotzdem kann es aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse zu Störungen kommen.

Sollte es doch einmal zu einem Ausfall kommen, können Sie ab sofort ganz einfach online eine Störung melden oder nähere Informationen darüber erhalten. Die Website störungsauskunft.de ist das deutsche Gemeinschaftsportal für Störungen, auf dem Infrastrukturbetreiber aus ganz Deutschland ihre offiziellen Ausfallmeldungen teilen können.

Das bietet störungsauskunft.de
Über störungsauskunft.de werden ab sofort automatisch Störungen im Strom-, Wasser- und Fernwärmenetz gemeldet, Telekommunikation folgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025.

Das Besondere daran: Das Portal erkennt selbst, wenn Störungen im Netz vorliegen, und veröffentlicht diese automatisch. Ebenso können aber auch wir als Betreiber der Infrastruktur Ausfälle publizieren. Diese Meldungen sind parallel auf unserer Internetseite und in den sozialen Medien, wie Facebook oder Instagram, sichtbar. Auch Sie als Kunde können Auffälligkeiten melden, die dann geprüft, jedoch nicht veröffentlich werden.

Hier geht’s zum neuen Portal:

stoerungsauskunft.de

Entstörungsdienst
Bei Störungen melden Sie sich gerne bei uns:

Elektrizitätsversorgung:	0461 487-1010
Fernwärmeversorgung:	0461 487-1020
Wasserversorgung:	0461 487-1030
Erdgasleitungen:	0461 487-1462
Telekommunikation (Glasfaser):	0461 487-4466

Beachten Sie jedoch: **Wir können keine Störungsbeseitigung oder Reparaturen an Ihren Anlagen vornehmen.** In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Elektroinstallateur, Sanitär- bzw. Gas- und Wasserinstallateur oder den Erbauer Ihrer Heizungsanlage.

Alle Kontaktmöglichkeiten im Störungsfall finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage: **www.stadtwerke-flensburg.de/stoerungen**

Für unsere Glückspilze

Unsere Gewinne

1. PREIS

Salz- und Pfeffermühle aus Eichenholz mit Magnet von clap design, ca. 130 €

2. + 3. PREIS

Je ein Küchenmesser (11-cm-Klinge) aus Carbonstahl von Pallarés, ca. 25 €

4.–10. PREIS

Je ein 3er-Set Einkaufs- und Aufbewahrungsnetze vono Toockies, ca. 10 €

Einsendeschluss ist der **14.02.2025**. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 2.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

NAME _____ **STRASSE** _____ **PLZ/ORT** _____

E-MAIL _____ **TELEFON** _____ **ALTER** _____